

Winterjazz - Ein neues Jazzfestival in Köln□

15.12.2011 11:04 von jazz (Kommentare: 0)

Einen „Energieort der Musik“ will [Angelika Niescier](#), die Initiatorin des im Januar 2012 erstmals veranstalteten „[Winterjazz Köln](#)“ schaffen. Inspiriert wurde sie vom New Yorker „Winter Jazzfest“ und mit der Initiative Kölner Jazz Haus e.V., die den Konzertbetrieb im Kölner Stadtgarten gestaltet, hat sie den geeigneten Partner zur Durchführung gefunden.

Am 13. Janaur 2012 wird auf den drei Bühnen des Stadtgartens mit insgesamt 13 verschiedene Kölner Jazz-Gruppen ein repräsentativer Querschnitt der Kölner Szene zu hören sein, unter anderem mit Angelika Niescier selbst - natürlich - aber auch mit weiteren herausragenden Exponenten der lokalen Jazzgemeinde wie dem [André Nendza Quintett](#), „philz 4“ (mit Philipp Zoubek, [Sebastian Gramss](#), Etienne Nillesen und [Leonhard Huhn](#)), [Ulla Osters](#) „Chimäre“ sowie weiteren Bands.

13 Bands an einem Abend - das repräsentiert einerseits die große Dichte und Qualität der Kölner Jazz-Szene andererseits kann man über das grundsätzliche Konzept geteilter Meinung sein, wenn letztlich „Bandhopping“ angelegt ist und zum ausschnittweisen Hören verführt wird. Die Veranstalter nehmen explizit Bezug auf die goldenen Zeiten der Kölner Jazzszenen der 1980er Jahre und sehen sich angesichts der seit der Wiedervereinigung stark gewordenen Berliner Jazzszenen mit dieser in einem „freundschaftlichen Wettbewerb um die internationale Aufmerksamkeit“. Ihren „guten zweiten Platz“ in Deutschland (unerwähnt bleibt, dass sie mittlerweile den zweiten Platz mit Mannheim bzw. der Metropolregion Rhein-Neckar teilen ;-)) soll zusätzlich mit diesem neuen Festival gestärkt werden.

Angelika Niescier: „Mir ist klargeworden, wie wichtig es ist, Energien zu bündeln, zusammenzuführen und als Szene Aussagen zu treffen, auch Stellung zu beziehen. Wir spielen, um Impulse zu setzen. Wir machen das Festival, damit uns das Publikum als Szene mit Aussage als Ganzes wahrnimmt und vor allem auch spürt. Wir glauben daran, dass unsere Musik gesellschaftliche Relevanz hat und verstehen „winterjazz köln“ als erstes Statement, aus dem sich weitere gemeinsame Positionierungen entwickeln können. Das Festival soll jedes Jahr wachsen, grösser und diverser werden.“

Einen Kommentar schreiben